

11

ROSA LUXEMBURG STIFTUNG

BILDUNGSPROGRAMM

BERLIN/BRANDENBURG

NOVEMBER 2010

02**DIENSTAG 10:00
DISKUSSION / VORTRAG****DIE REICHSKANZLEI WILHELMSTRASSE**

VERSUNKENE ADRESSEN (1).

REIHE «SENIORENKLUB IM KARL-LIEBKNECHT-HAUS»

Mit: **DR. NORBERT PODEWIN**Moderation: **ELFRIEDE JUCH**Ort: **KARL-LIEBKNECHT-HAUS** BerlinKontakt: «**HELLE PANKE**» E.V

Teilnahmebeitrag: 1,50 Euro

DIENSTAG 18:00 BIS MITTWOCH 16:00**TAGUNG / KONFERENZ****DEUTSCHE AUSSENPOLITIK****IM NAHEN OSTEN****14. POTSDAMER KOLLOQUIUM**

Diskussionen und Einschätzungen zu den Deutsch-Israelischen Beziehungen, Vergleiche der Außenpolitik von DDR und BRD im Nahen Osten sowie Bewertungen zur aktuellen Situation.

Eine Kooperationsveranstaltung mit dem Verband für internationale Politik und Völkerrecht e.V., Helle Panke e.V. und der Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin

Mit: **AVI PRIMOR** Leiter des Zentrums für Europäische Studien am Interdisciplinary Center Herzliya Tel Aviv, **SALAH ABDEL SHAFI** Generaldelegierter Palästinas in Deutschland, **DR. ANGELIKA TIMM** Leiterin RLS-Büro Tel Aviv, **PETER SCHÄFER** Leiter RLS-Büro Ramallah, **RUDOLF DRESSLER** Staatssekretär a.D., **WOLFGANG GERHCKE** MdB DIE LINKE, zahlreichen ehemaligen Botschaftern u.v.a.

Ort: **HAUS DER BRANDENBURGISCH-PREUSSISCHEN GESCHICHTE**
Potsdam

Kontakt: **RLS BRANDENBURG**

Teilnahmebeitrag: 2 / 5 Euro

DIENSTAG 19:00
DISKUSSION / VORTRAG

**ZAHLTAG IN DER EUROZONE:
SPART SICH EUROPA IN DIE KRISE?**
REIHE «WERKSTATT KRITISCHE WISSENSCHAFTEN»

In den meisten europäischen Staaten stehen massive Sparprogramme auf der Agenda. Zur Einhaltung der Maastricht-Kriterien scheint es für alle EU-Staaten für die nächsten drei Jahre nur noch ein Szenario zu geben: Sparen, kürzen, konsolidieren. Demnach sollen die Mitgliedsstaaten bis 2013/14 ihre Defizite wieder auf das im Rahmen des Stabilitäts- und Wachstumspaktes Erlaubte reduzieren. Von den Mitgliedsstaaten wird eine Konsolidierungsleistung von ca. 420 Mrd. Euro verlangt. Die Auswirkungen dieser Politik in Deutschland, das sich derzeit optimistischen Wachstumsprognosen hingibt, werden entweder nicht zur Kenntnis genommen oder heruntergespielt. Wie soll Wachstum angesichts dieser Dimension von «Konsolidierungspolitik» generiert werden? Spart sich Europa damit in die nächste Rezession? Auf welchen sozialen Widerstand stoßen die Sparprogramme in den einzelnen Ländern, was ist überhaupt umsetzbar? Wo liegen die übereinstimmenden Grundmuster und signifikanten Unterschiede zu Deutschland? Welche objektivierbaren Widersprüche prägen die gesellschaftspolitischen Konflikte um die Aufstellung und Umsetzung der Sparprogramme? Kann der Stabilitäts- und Wachstumspakt unter diesen Umständen überhaupt eingehalten werden? Die Programme repräsentieren eine neue Stufe neoliberaler Politik in Europa. Sie werden mit beträchtlichem institutionellen Druck der EU-Kommission, der EZB und des IWF durchgesetzt. Doch diese Politik zeigt Sollbruchstellen und objektivierbare Widersprüche, die anhand der o.g. Fragestellungen diskutiert werden. Für den Vortrag stehen detaillierte Angaben zu folgenden Staaten zur Verfügung: Frankreich, Großbritannien, Spanien, Italien, Griechenland Österreich, Portugal, Ungarn, Polen, Irland, Rumänien, Bulgarien und Island. Zugleich sollen die Erfahrungen der jüngsten Streik- und Protestaktionen in ausgewählten europäischen Ländern in die Darlegungen einbezogen werden.

Mit: **MARIAN KRÜGER**; Moderation: **UWE HIKSCH**
Ort/Kontakt: «**HELLE PANKE**» E.V. Berlin
Teilnahmebeitrag: 1,50 Euro

FOTO: TEEMU MÄNTYNEN/FICKR



03**MITTWOCH 18:00**
DISKUSSION / VORTRAG**KOLONIALIDEOLOGIE UND
SOZIALDEMAGOGIE****ZU HANS GRIMMS «VOLK OHNE RAUM».**
REIHE «LITERATUR UND GESELLSCHAFT»Mit: **PROF. DR. DIETER SCHILLER**Moderation: **DANIEL KÜCHENMEISTER**Ort/Kontakt: **«HELLE PANKE» E.V.** Berlin

Teilnahmebeitrag: 1,50 Euro

MITTWOCH 19:00
DISKUSSION / VORTRAG**ÜBERWACHUNG IM WEB.**
FACEBOOK UND LINKE NETZPOLITIK?**REFLECTURES 2010 – ALLES UNTER KONTROLLE?**
REIHE «JUNGE PANKE»

Wir hinterlassen ständig und überall unsere Spuren im Internet. Zugleich eröffnen soziale Netzwerke neue Formen der Kommunikation. Nach einer problematisierenden Einführung in das Thema soziale Netzwerke und persönliche Daten bieten wir einen praktischen Workshop an, bei dem Ihr selbst herausfinden könnt, wie leicht sich Daten miteinander verknüpfen lassen und welche Bilder von Personen sich je nach Perspektive daraus ergeben können. Anschließend möchten wir die gewonnenen Erkenntnisse diskutieren.

Kooperationsveranstaltung mit reflect! e.V. im Rahmen des JugendbildungsNetzwerks bei der RLS

Mit: **SEMINAR FÜR ANGEWANDTE UNSICHERHEIT (SAU)**Moderation: **SILKE MEYER**Ort: **FRIEDEL 54** BerlinKontakt: **«HELLE PANKE» E.V.**

Teilnahmebeitrag: 1,50 Euro

05**FREITAG 19:00
DISKUSSION / VORTRAG****VOLL EXTREM!****«TOTALITARISMUS», «EXTREMISMUS» UND LINKE
HANDLUNGSFÄHIGKEIT. REIHE «JUNGE PANKE»**

«Linke Chaoten und Neonazis sind doch im Grunde dasselbe. Wie bei einem Hufeisen treffen sich die Extreme und haben mehr Gemeinsamkeiten als Unterschiede.» Unsinn wie dieser schwappt jede Woche durch die Medien. Wer einen Kopf zum Denken hat, hört kaum noch zu. Doch was auf den ersten Blick nur nervig erscheint, hat auf den zweiten ernste Auswirkungen. Die Rede vom Extremismus verharmlost den Nationalsozialismus und die extreme Rechte, entwertet die Kritik gesellschaftlicher Verhältnisse und rechtfertigt die Kriminalisierung linker AktivistInnen. In der Veranstaltung informieren wir über die Theorien hinter dem Extremismusansatz und untersuchen an Beispielen, wie diese funktionieren. Dabei geht es uns um eine theoretische Verständigung und zugleich um eine Diskussion über linke Politiken, die diesem gefährlichen Unsinn aktiv entgegentreten.

Junge-Panke-Veranstaltungen sind Teil des
JugendbildungsNetzwerks bei der RLS.

Mit: **HENNING OBENS, KEVIN STÜTZEL**

Ort: **K9** Berlin

Kontakt: **«HELLE PANKE» E.V.**

Teilnahmebeitrag: 1,50 Euro

FREITAG 19:00
DISKUSSION / VORTRAG

**PERU: DIE ROLLE DER GEWERKSCHAFT
CGTP IN DEN SOZIALEN UND
POLITISCHEN KÄMPFEN**
REIHE «LATEINAMERIKA»

Zu Gast ist Mario Huaman, Generalsekretär der erstmals 1929 und erneut 1986 gegründeten Gewerkschaft, deren Selbstverständnis auf den peruanischen Philosophen und Politiker Jose Maria Mariátegui zurückgeht.

Mit: **MARIO HUAMAN**; Moderation: **ROSWITHA YILDIZ**
Ort/Kontakt: «**HELLE PANKE**» E.V. Berlin
Teilnahmebeitrag: 1,50 Euro

06 **SAMSTAG 19:00**
AUSSTELLUNG / KULTUR

**«ICH WÜRDTE JA DIE LUST AM LEBEN
VERLIEREN, WENN ICH NICHT MEHR
KRITISCH DENKEN KÖNNTE.»**
ZUM GEDENKEN AN DEN MUSIKWISSENSCHAFTLER UND
PHILOSOPHEN GÜNTER MAYER, 6.11.1930–2.9.2010

Kritisches Denken war ihm bis zuletzt eine Lust – und wohl immer wieder auch eine selbstauferlegte Pflicht. Noch im Frühsommer konnten wir uns von seiner ungebrochenen Schaffenskraft und geistigen Vitalität überzeugen, als wir ein längeres Video-Interview mit ihm machten. Da entstand auch die Idee zu einer Feier anlässlich seines achtzigsten – nun allerdings wird es eine Gedenkfeier. Lasst uns an diesem Abend so an ihn erinnern, wie er es selbst gern gesehen hätte: Mit Grips und Phantasie, Musik, Gesprächen und Begegnung. Wenigstens das Video haben wir noch gemacht ...
Produktion: Lied & soziale Bewegungen e.V.

In Kooperation mit Internationale Hanns-Eisler-Gesellschaft,
Kulturforum der Rosa-Luxemburg-Stiftung, Kulturinitiative 89
Mit: **SABINE KÖHLER, ELKE SCHMECKENBECHER, HANS-
ECKARDT WENZEL, ROLF CELLO FISCHER, STEFAN KÖRBEL**
Bolschewistische Kurkapelle Schwarz/Rot
Ort: **WABE, ZWIET** Berlin
Kontakt: «**HELLE PANKE**» E.V.
Teilnahmebeitrag: 1,50 Euro

«WIR WOLLTEN EIN ANDERES LAND»
EINE FAMILIENGESCHICHTE AUS DER DDR.

Drei Menschen träumen den Traum von einem besseren Land, einem anderen Deutschland. Der Traum zerbricht noch bevor das Land, das besser sein sollte, zugrunde geht. Bärbel Dalichow und Uwe-Karsten Heye erzählen am Beispiel einer ungewöhnlichen Familie die vierzig Jahre der DDR, in denen Menschen lebten, liebten und immer mehr an einem weltfremden System litten. Brunhilde und Helmut Hanke hatten mit aller Kraft für eine bessere, sozialistische Alternative auf deutschem Boden gekämpft. Sie war mit 31 Jahren bereits Oberbürgermeisterin von Potsdam, er Professor für Kulturwissenschaften. Sie bauten den Staat mit auf, trugen das System, profitierten und fraßen ihre wachsende Verzweiflung über die Zersetzung der sozialistischen Idee in sich hinein. Nur Bärbel, die Tochter, wollte die Widersprüche nicht aushalten, sie rebellierte und plante, aus der DDR zu fliehen. Ein Verrat setzte dem Vorhaben ein Ende. Stasi, Verhaftung, Repressionen. Eine Zerreißprobe für die sozialistische Musterfamilie Hanke. Doch nicht die Familie zerbrach, sondern die Menschen: Helmut Hanke wurde krank, Brunhilde Hanke gab nach 23 Jahren das Amt der Oberbürgermeisterin ab. Und Tochter Bärbel stellte nach dem Mauerfall fest, dass man jahrelang über sie an die Stasi berichtet hatte. Uwe-Karsten Heye und Bärbel Dalichow, geborene Hanke, erzählen aus der Perspektive des Chronisten und der engagierten Zeitzeugin eine zum Nachdenken anregende Geschichte dreier Menschen, die Aufbau und Scheitern der DDR erfahrbar macht und damit weit über den Einzelfall hinausweist.

Uwe-Karsten Heye/Bärgel Dalichow: «Wir wollten ein anderes Land. Eine Familiengeschichte aus der DDR.» Droemer Verlag München 2010.

Mit: **BÄRBEL DALICHOW** Potsdam; **BRUNHILDE HANKE** Potsdam
und **UWE-KARSTEN HEYE** Journalist und Publizist, Potsdam

Moderation: **DANIEL KÜCHENMEISTER**
(Historiker und Publizist, Berlin)

Ort: **AWO KULTURHAUS BABELSBERG** Potsdam

Kontakt: RLS Brandenburg

DIENSTAG 18:00
AUSSTELLUNG / KULTUR

WALTER WOMACKA (1925–2010)
AUSSTELLUNG VON GRAPHIKEN UND REPRODUKTIONEN

Ort/Kontakt: «HELLE PANKE» E.V. Berlin
Laudatio: **ANDRE ECKARDT**.
Dauer der Ausstellung: bis 14. Januar 2011.

DIENSTAG 19:00
BUCHVORSTELLUNG

**«FRAGEN AN DAS MFS -
AUSKÜNFTTE ÜBER EINE BEHÖRDE»**
REIHE «MARZAHNER GESELLSCHAFTSPOLITISCHES FORUM»

Am 8. Februar 2010 erschien das Buch «Fragen an das MfS». Seit Juli ist es mit der dritten Auflage im Buchhandel. Auf dem Cover ist zu lesen: «Hat die Stasi gefoltert? Wie war das mit der Strahlenkanone? Wurde die DDR flächendeckend überwacht? Konnte sie jeden in den Knast sperren, dessen Nase nicht passte? Welche Privilegien hatten Stasi-Spitzel? Warum gab es überhaupt einen Geheimdienst?... So oder ähnlich fragen heute junge Menschen.» Die Öffentlichkeit bewegende Fragen aufgreifend, gibt das Buch über ein weites Spektrum der Aufklärungs- und Abwehrarbeit des MfS verständlich, offen, kritisch und selbstkritisch Auskunft. Es ist der notwendige Versuch eines Beitrages zu Sachlichkeit und Wahrheit beim Umgang mit der deutschen Geschichte. Weitere Mitautoren stehen für die Diskussion zur Verfügung und sind bereit, auf Fragen sachkundige Auskunft zu geben. Werner Großmann, Wolfgang Schwanitz (Hrsg.): «Fragen an das MfS – Auskünfte über eine Behörde». Edition ost im Verlag Das Neue Berlin, Berlin 2010.

Mit: **DR. REINHARD GRIMMER** Mitglied des Vorstandes der Gesellschaft zur Rechtlichen und Humanitären Unterstützung e.V. (GRH);
Moderation: **DR. WOLFGANG GIRNUS**
Ort: **KULTURGUT** Berlin
Kontakt: «HELLE PANKE» E.V.
Teilnahmebeitrag: 1,50 Euro

DIENSTAG 19:30
DISKUSSION / VORTRAG

**ALTERNATIVEN ZU SARRAZIN:
MIGRATION UND DIE MEDIEN**
REIHE «MEDIATUESDAY@TAZ»

Thilo Sarrazins Buch wäre nur ein Buch, wenn es keine Resonanz fände. Doch Massenmedien von Bild-Zeitung bis Spiegel beteiligen sich munter an der Verbreitung seiner gegen MigrantInnen gerichteten Thesen. Welche Verantwortung tragen die Medien in der Migrationsdebatte? Warum kommen MigrantInnen oft nur als Stichwortgeber zu Wort? Wie können Lebensrealität und Anliegen von MigrantInnen ihren Platz in den Medien finden?

Der zweite Dienstag im Monat ist mediatuesday. Die Linke Medienakademie e.V. und die Helle Panke e.V. laden ein zur Diskussion über aktuelle Themen rund um Medien, Politik und soziale Bewegungen.

In Kooperation mit Linke Medienakademie e.V. und taz
Mit: **NINA MÜHE** wiss. Mitarbeiterin an der Viadrina;
RANA GÖROGLU Neue Deutsche Medienmacher
Moderation: **SABINE AM ORDE** taz
Ort: **TAZ-CAFÉ** Berlin
Kontakt: «**HELLE PANKE**» E.V.
Teilnahmebeitrag: 1,50 Euro

10 **MITTWOCH 18:00**
DISKUSSION / VORTRAG

INKLUSION: EIN KONZEPT ZUR VERÄNDERUNG VON SCHULE UND GESELLSCHAFT
REIHE «FORUM POLITISCHE BILDUNG»

Karl Marx bezeichnete als Gesellschaft die Gesamtheit der Verhältnisse zwischen den Menschen. In soziologischer Auffassung meint der Begriff Gesellschaft eine (große) Anzahl von Personen mit unterschiedlichen Merkmalen, die als soziale Akteure miteinander verbunden sind. So oder so: alle sind darin eingeschlossen. Warum aber hört man derzeit aus aller Munde, wir brauchten inklusive Bildung, Inklusion auf dem Arbeitsmarkt, und vor allem: eine inklusive Gesellschaft? Gerade in Zeiten größter wirtschaftlicher Krisen

beschäftigen sich SoziologInnen und BehindertenpädagogInnen damit, Auswege aus der immer stärkeren Zerklüftung der Gesellschaft zu finden. Wie könnte eine Gesellschaft aussehen, an der wirklich alle Individuen teilhaben? Sind die vorgezeigten Wege nur eine weitere Möglichkeit, Sozialausgaben einzusparen? Wie lange kann eine inklusive Gesellschaft Bestand haben, wodurch wird sie bedroht? Und wer setzt diese Idee eigentlich um? Der Ist-Zustand ist eine Gesellschaft, die ausgrenzt, die Menschen das Gefühl vermittelt, Bittsteller ihres eigenen Lebens zu sein. Inklusion soll es dagegen an erster Stelle jedem Individuum ermöglichen, ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Dazu müssen grundlegende Strukturen verändert werden. Wie und durch wen – das ist Thema des Abends.

Mit: **KIRSTEN HAKE** Sonderschulpädagogin und Stellvertretende Schulleiterin der Panke-Schule in Berlin

Moderation: **OLAF STUVE**

Ort/Kontakt: «**HELLE PANKE**» E.V. Berlin

Teilnahmebeitrag: 1,50 Euro

MITTWOCH, 19:00

DISKUSSION / VORTRAG

ÜBERWACHUNG AM ARBEITSPLATZ

REFLECTURES 2010 – ALLES UNTER KONTROLLE?

REIHE «JUNGE PANKE»

Wir setzen uns mit den verschiedenen Überwachungs- und Disziplinierungsmechanismen auseinander, die in den Betriebsalltag vieler Branchen und Betriebe eingelassen sind. Darüber hinaus soll es auch um die vielfältigen Zwänge gehen, denen Nicht-Arbeitende ausgesetzt sind. Ihr Sinn und Zweck und der Widerstand dagegen stehen im Mittelpunkt dieses Abends.

Kooperationsveranstaltung mit reflect! e.V. im Rahmen des JugendbildungsNetzwerks bei der RLS

Mit: **MAG WOMPEL** labournet.de

Moderation: **NEELKE WAGNER**

Ort: **FRIEDEL 54** Berlin

Kontakt: «**HELLE PANKE**» E.V.

Teilnahmebeitrag: 1,50 Euro



11 DONNERSTAG 18:00 DISKUSSION / VORTRAG

ZWISCHEN DEN ZEILEN LESEN - DEUTSCHE MEDIEN 2010

REIHE «GEBRAUCHSWERTE MEDIEN»

Mit: **DR. FRANK SCHUBERT** Langerwisch

Ort/Kontakt: **RLS BRANDENBURG** Potsdam

14 SONNTAG 10:00 BIS 18:00 WORKSHOP

STRUKTURIERTE INTERNET-RECHERCHEN

SCHNELLER ZU BESSEREN ERGEBNISSEN KOMMEN.

REIHE «MEDIEN KOMPETENT NUTZEN, GESTALTEN UND
DISKUTIEREN»

Recherche im Internet bedeutet mehr, als ein Suchwort bei Google einzutippen oder einen Blick in Wikipedia zu werfen. Erfolgreiche Online-Recherchen nehmen oft einen Umweg: Nicht versuchen, die Frage bei einer Suchmaschine anzubringen, sondern zunächst überlegen, wer die Antwort wissen könnte und ob es vielleicht ein spezielles Suchwerkzeug genau für diese Frage gibt. Online-Recherche umfasst mittlerweile so unterschiedliche Ansätze, Methoden und Werkzeuge, dass sie strukturiert werden muss, um schneller zu besseren Ergebnissen zu kommen: Je mehr mensch weiss, desto besser kommt mensch zu Ergebnissen. Albrecht Ude lebt in Berlin und in Friesland. Er arbeitet als freier Journalist, Rechercheur und Recherche-Trainer (für Online-Recherche, Quellenprüfung und Kommunikationssicherheit). Er publiziert für DIE ZEIT, ZEIT online, c't, journalist u. a. Ude ist Übersetzer und deutscher Bearbeiter des Text E-Mail Newsletter Standard (TEN Standard) und leitender Redakteur des Newsletter Netzwerk Recherche. Seine Arbeitsschwerpunkte sind strukturierte Internet-Recherchen mit analytischen und forensischen Methoden, Computer Assisted Reporting (CAR) und Quellenprüfung.

Weitere Informationen: www.ude.de; recherchenblog.ch;
www.recherche-info.de; www.eine-woche-ohne.de;
recherche-standards.wikispaces.com.

Anmeldung online: www.lima-akademie.de oder
www.helle-panke.de

Keine Vorkenntnisse notwendig. Ein Workshop in Zusammenarbeit mit der Linken Medienakademie [LiMA].

Mit: **ALBRECHT UDE** und **CHRISTOPH NITZ**

Ort/Kontakt: «**HELLE PANKE**» E.V. Berlin

Teilnahmebeitrag: 15 / 7,50 Euro (inkl. Mittagessen)

15

MONTAG 14:00

DISKUSSION / VORTRAG

**DIE «LEHRE» VON DEN ZWEI
DIKTATUREN**

DAS WIEDERAUFLEBEN DER TOTALITARISMUSTHEORIE,
WESEN UND WIRKUNG.

Mit: **PROF. DR. SIEGFRIED PROKOP** Vorsitzender der
Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg e.V. Bernau

Ort: **STRASSBURGER STRASSE** Oranienburg

Kontakt: **RLS BRANDENBURG**

MONTAG 17:30

DISKUSSION / VORTRAG

**EINE GESELLSCHAFT MUSS SICH
DARAN MESSEN LASSEN, WIE SIE
MIT DEN SCHWACHEN UMGHEHT**

REIHE «DENKBARES UND MACHBARES» ZUM THEMENFELD
GESUNDHEIT UND PFLEGE.

Mit: **HANNELORE BIRKHOLZ** Ärztin i.R., Sozial- und Gesund-
heitspolitikerin und Karl-Heinz Kaiser, Leiter des ASB-Wohnparks
«Lausitzer Seenland» Senftenberg-Brieske

Ort/Kontakt: **RLS BRANDENBURG** Regionalbüro Lausitz,
Senftenberg

MONTAG 18:00
DISKUSSION / VORTRAG

**20 JAHRE EINHEIT -
WIE GEHT ES WEITER?**

Mit: **DR. STEFAN BOLLINGER** Berlin
Ort: **MARKTSTRASSE** Nauen
Kontakt: **RLS BRANDENBURG**

MONTAG 19:00
BUCHVORSTELLUNG

**«DIE BISMARCKS - DEUTSCHE
GESCHICHTE ALS FAMILIENSAGA»**

Lang ist die Ahnenreihe der Bismarcks, ihr Stammbaum reicht zurück bis ins Jahr 1270. Ernst und Achim Engelberg stellen ausgewählte Vertreter jenes alten preußischen Adelsgeschlechts vor, dessen Angehörige über Generationen hinweg bis in die jüngste Vergangenheit die Katastrophen und Triumphe der deutschen und europäischen Geschichte widerspiegeln. Ernst Engelbergs monumentale zweibändige Bismarck-Biographie, die 1985 und 1990 erschien, war ein publizistisch-politisches Ereignis. Auf Grundlage eines Nachlassfragments erarbeitete Achim Engelberg das vorliegende Buch, dass der Abschluss der Bismarck-Trilogie darstellt. Er befragt seine Mutter Waltraut Engelberg zu der erinnerungswürdigen Recherche in Archiven von Friedrichsruh bis Moskau, von Paris bis Wien und der Zusammenarbeit mit Ernst Engelberg seit 1959.

Mit: **WALTRAUT ENGELBERG** und **ACHIM ENGELBERG** Autor
Ort/Kontakt: **«HELLE PANKE» E.V.** Berlin
Teilnahmebeitrag: 1,50 Euro

MONTAG 19:30
SEMINAR

**ALLES WAS RECHT IST. KARL MARX UND
DIE MATERIALISTISCHE RECHTSTHEORIE**
BEGLEITSEMINAR ZU DEN RLS-KAPITALLESEKURSEN
«DEM WERT AUF DER SPUR»

Auch wenn Marx keine Rechtstheorie oder -kritik hinterlassen hat, so hat er sich im Kapital durchaus zu einigen Anmerkungen zum bürgerlichen Recht hinreißen lassen. Darüberhinaus aber bietet die Kritik der Politischen Ökonomie einen gesellschaftskritischen Zugang, von dem aus eine materialistische Theorie des Rechts entwickelt werden kann. Sonja Buckel wird in ihrem Beitrag zeigen, wieso das Marx'sche Kapital wichtig für ein Verständnis des Rechts in Gesellschaften ist, in denen die kapitalistische Produktionsweise herrscht. Mit Marx lässt sich zeigen, dass das Recht in seiner spezifischen Form, ebenso wie Geld und Kapital, keine überhistorische Einrichtung jeder menschlichen Gesellschaft ist. Teamerinnen: Valeria Bruschi und Antonella Muzzupappa.

Mehr Informationen: www.das-kapital-lesen.de

Mit: **SONJA BUCKEL**

Ort: **ROSA-LUXEMBURG-STIFTUNG** Berlin

Kontakt: **DR. SABINE NUSS** Tel. 030 44310-448, nuss@rosalux.de

Anmeldung bei: valeanto@das-kapital-lesen.de.

Raum wird im Foyer bekannt gegeben.

**DIE ROLLE DES KOMMUNISTISCHEN
CHINA IN WELTWIRTSCHAFT UND
WELTPOLITIK**

REIHE «SENIORENKLUB IM KARL-LIEBKNECHT-HAUS»

Mit: **PROF. DR. THEODOR BERGMANN**Moderation: **CHRISTIAN BEYER**Ort: **KARL-LIEBKNECHT-HAUS** BerlinKontakt: «**HELLE PANKE**» E.V.

Teilnahmebeitrag: 1,50 Euro

DIENSTAG 17:00
DISKUSSION / VORTRAG**FÜR DAS GANZE DENKEN.
RUDOLF BAHROS SOZIAL-ÖKOLOGISCHE
ALTERNATIVE**GEDENKVERANSTALTUNG ANLÄSSLICH DES
75. GEBURTSTAGS VON RUDOLF BAHRO (1935–1997).

Rudolf Bahro war ein nicht korrumpierbarer Kritiker des einst «realexistierenden Sozialismus» wie des immer noch sehr realen Kapitalismus. Er wirkte über lange Jahre hinweg in Berlin – zunächst als Wirtschaftsfunktionär in der DDR, nach dem Untergang des zweiten deutschen Staates als Professor an der Humboldt-Universität. Lange vor dem Ende der DDR machte er in seinem Buch *Die Alternative* auf deren systematische Schwächen aufmerksam und wies auf das Potenzial für eine grundlegende Umgestaltung der nur dem Anspruch nach sozialistischen Gesellschaft hin. Nach seiner Übersiedelung in den Westen beharrte er darauf, dass auch hier fundamentale Transformationen notwendig seien; nicht nur in politisch-ökonomischen Verhältnissen, sondern auch in den Tiefenstrukturen von Gesellschaft, Kultur und kollektivem Unbewussten. Die Rosa-Luxemburg-Stiftung lädt anlässlich des 75. Geburtstags dieses originären Denkers zu einer Veranstaltung in Berlin ein. In einem ersten Teil geht es um Bahros Engagement für eine rot-grüne, sozial-ökologische Bewegung. Beleuchtet wird dies durch Zeitdokumente, eine Lesung von Volker Braun aus seinem Buch *Werktage I* sowie durch Beiträge des Bahro-Biographen

Kurt Seifert und des Politikwissenschaftlers Michael Jäger. Im zweiten Teil wird der Philosoph Maik Hosang zur Aktualität des Denkens von Rudolf Bahro sprechen. Ulrich Schachtschneider und Katja Kipping werden auf die Perspektiven sozial-ökologischer Politik eingehen.

Mit: **VOLKER BRAUN, KURT SEIFERT, MAIK HOSANG, ULRICH SCHACHTSCHNEIDER** und **KATJA KIPPING**

Ort: **ROSA-LUXEMBURG-STIFTUNG** Konferenzsaal, Berlin

Kontakt: **UTA TACKENBERG** Tel. 030 44310-438

tackenberg@rosalux.de

DIENSTAG 18:00

LESUNG / GESPRÄCH

«SAGEN, WAS IST»

Hans Modrow galt als Erneuerer und Hoffnungsträger. Nach der Deutschen Einheit saß er für die PDS als Abgeordneter im Bundestag und im Europaparlament. Die Journalistin Gabriele Oertel hat lange Interviews mit dem 82-Jährigen geführt, der es auch nach über sechs Jahrzehnten Politik nicht lassen kann, sich einzumischen. Und den mit Blick auf die Wendezeit vor allem bewegt, «dass wir zwanzig Jahre danach immer noch Schwierigkeiten haben, diese Zeit mit der Reife zu betrachten, die sie uns eigentlich abfordert.»

Gabriele Oertel: «Hans Modrow – Sagen, was ist», Verlag Neues Leben, Berlin 2010.

Mit: **DR. HANS MODROW** und **GABRIELE OERTEL** Berlin

Moderation: **DR. DETLEF NAKATH** Geschäftsführer der RLS Brandenburg, Potsdam

Ort/Kontakt: **RLS BRANDENBURG** Potsdam

DIENSTAG 18:00
DISKUSSION / VORTRAG

**ZWISCHEN KUNST UND AGITATION - ZUR
BEDEUTUNG VON PLAKATEN IN DER DDR**

Mit: **TOBIAS BANK** Potsdam
Ort: **URANIA «WILHELM FOERSTER»** Potsdam
Kontakt: **RLS BRANDENBURG**

17 **MITTWOCH 19:00**
DISKUSSION / VORTRAG

**PRIVATISIERUNG UND DISZIPLINIERENDE
«SELBSTVERANTWORTUNG» IM
GESUNDHEITSWESEN**

REFLECTURES 2010 – ALLES UNTER KONTROLLE?
REIHE «JUNGE PANKE»

Der Umbau des Gesundheitswesens rückt wieder stärker in den Mittelpunkt öffentlicher Debatten. Doch wie kann eine emanzipatorische Position dazu aussehen? Angefangen bei der elektronischen Gesundheitskarte, über die Ausweitung des «Präventions»-Gedankens, bis hin zur «Kopfpauschale» hält das Gesundheitswesen jede Menge sozialen Sprengstoff bereit. Über Risiken, Nebenwirkungen und Interventionsmöglichkeiten wollen wir an diesem Abend diskutieren.

Kooperationsveranstaltung mit reflect! e.V. im Rahmen des
JugendbildungsNetzwerks bei der RLS

Mit: **STEFANIE GRAEFE** Uni Jena
Moderation: **PIA GARSKE** und **INGA NÜTHEN**
Ort: **FRIEDEL 54** Berlin
Kontakt: «**HELLE PANKE**» E.V.
Teilnahmebeitrag: 1,50 Euro

18 **DONNERSTAG 17:00**
DISKUSSION / VORTRAG

**DER DEMOKRATISCHE SOZIALISMUS
ALS POLITISCHE ZIELSTELLUNG**

Mit: **DR. BERND IHME** Berlin
Ort: **FONTANE-KLUB** Brandenburg
Kontakt: **RLS BRANDENBURG** Regionalbüro Brandenburg/Havel



TÄGLICH PLAKATIE

**DDR-PLAKATAUSSTELLUNG
URANIA**

**„Wilhelm Foerster“ Potsdam
12. Oktober - 19. November**

urania

Kontakt URANIA

„Wilhelm Foerster“ Potsdam
Gutenbergstraße 71/72, Pot
www.urania-potsdam.de
Telefonnummer: 03 31/29 1

Vortrag 16. November 2010, 18 Uhr
„Zwischen Kunst und Agitation“ - Zur
Bedeutung von Plakaten
in der DDR

g
Uhr

staltungen

BILDUNGSPROGRAMM BERLIN/BRANDENBURG

- 02.11. Die Reichskanzlei Wilhelmstraße DISKUSSION/VORTRAG 10:00
Deutsche Außenpolitik im Nahen Osten TAGUNG/KONFERENZ 18:00
Zahltag in der Eurozone: Spart sich Europa in die Krise? DISKUSSION/VORTRAG 19:00
- 03.11. Kolonialideologie und Sozialdemagogie DISKUSSION/VORTRAG 18:00
Überwachung im Web. Facebook und linke Netzpolitik? DISKUSSION/VORTRAG 19:00
- 05.11. Voll extrem! DISKUSSION/VORTRAG 19:00
Peru: die Rolle der Gewerkschaft CGTP in den sozialen und politischen Kämpfen DISKUSSION/VORTRAG 19:00
- 06.11. «Ich würde ja die Lust am Leben verlieren, wenn ich nicht mehr kritisch sein könnte» DISKUSSION/VORTRAG 19:00
- 09.11. «Wir wollten ein anderes Land» LESUNG/GESPRÄCH 18:00
Walter Womacka (1925–2010) AUSSTELLUNG/KULTUR 18:00
«Fragen an das MfS – Auskünfte über eine Behörde» BUCHVORSTELLUNG 19:00
Alternativen zu Sarrazin: Migration und die Medien DISKUSSION/VORTRAG 19:00
- 10.11. Inklusion: ein Konzept zur Veränderung von Schule und Gesellschaft DISKUSSION/VORTRAG 19:00
Überwachung am Arbeitsplatz DISKUSSION/VORTRAG 19:00
- 11.11. Zwischen den Zeilen lesen – Deutsche Medien 2010 DISKUSSION/VORTRAG 19:00
- 14.11. Strukturierte Internet-Recherchen WORKSHOP 10:00
- 15.11. Die «Lehre» von den zwei Diktaturen DISKUSSION/VORTRAG 14:00
Eine Gesellschaft muss sich daran messen lassen, wie sie mit den Schritten der Digitalisierung umgeht DISKUSSION/VORTRAG 18:00
20 Jahre Einheit – wie geht es weiter? DISKUSSION/VORTRAG 18:00
«Die Bismarcks – Deutsche Geschichte als Familiensaga» BUCHVORSTELLUNG 19:00
Alles was Recht ist. Karl Marx und die materialistische Rechtstheorie DISKUSSION/VORTRAG 19:00
- 16.11. Die Rolle des kommunistischen China in Weltwirtschaft und Weltpolitik DISKUSSION/VORTRAG 18:00
Für das Ganze denken. Rudolf Bahros sozial-ökologische Alternative DISKUSSION/VORTRAG 19:00
«Sagen, was ist» LESUNG/GESPRÄCH 18:00
Zwischen Kunst und Agitation – Zur Bedeutung von Plakaten in der DDR DISKUSSION/VORTRAG 19:00
- 17.11. Privatisierung und disziplinierende «Selbstverantwortung» im Gesundheitswesen DISKUSSION/VORTRAG 19:00
- 18.11. Der demokratische Sozialismus als politische Zielstellung DISKUSSION/VORTRAG 19:00
«Und nächstes Jahr am Balaton» FILM 18:00
Morgen: DDR-Kritik und ökosozialistische Vision DISKUSSION/VORTRAG 18:00
Der «rote Sokrates» DISKUSSION/VORTRAG 19:00
- 20.11. Philosophie vom Standpunkt der Versöhnung? SEMINAR 10:00
Die zweite Befreiung Lateinamerikas – Kernelemente und Strategien DISKUSSION/VORTRAG 19:00
- 22.11. Rechte stärken, gesellschaftliche Teilhabe fördern! TAGUNG/KONFERENZ 10:00
Alternative Gesellschaftsmodelle, in der Zivilgesellschaft erdacht TAGUNG/KONFERENZ 18:00
- 23.11. «Wort und Widerwort» LESUNG/GESPRÄCH 10:00
Schwerpunkte eines möglichen Arbeitsvertragsgesetzes TAGUNG/KONFERENZ 18:00
Theologie nach Auschwitz DISKUSSION/VORTRAG 18:00
- 24.11. Schule und Erziehungswissenschaften SEMINAR 16:00
Außer Kontrolle: Videoüberwachung in der Stadt DISKUSSION/VORTRAG 19:00
Fremde im eigenen Land? DISKUSSION/VORTRAG 19:30
- 25.11. «Farbe bekennen». Walter Womacka – in memoriam DISKUSSION/VORTRAG 19:00
Amerika nach den Kongresswahlen DISKUSSION/VORTRAG 18:00
- 27.11. Neue Erkenntnisse zu Leben und Werk von Friedrich Engels SEMINAR 10:00
Antimuslimischer Rassismus SEMINAR 12:00
«... Kommen Sie und arbeiten Sie mit uns an der Zeitung Monde.» TAGUNG/KONFERENZ 18:00
- 28.11. Roter Bock DISKUSSION/VORTRAG 10:30
- 29.11. «Sagen, was ist» LESUNG/GESPRÄCH 18:00
- 30.11. «Mut zum Genuss» LESUNG/GESPRÄCH 10:00
Antirassistische Praxen DISKUSSION/VORTRAG 19:00
Albert Schweitzers politische Ethik DISKUSSION/VORTRAG 19:00

NRG BURG NOVEMBER 2010 | AUF EINEN BLICK

VORTRAG 19:00

VORTRAG 19:00

Im Kampf DISKUSSION/VORTRAG 19:00

„Ich denken könnte.“ AUSSTELLUNG/KULTUR 19:00

19:00

19:30

DISKUSSION/VORTRAG 18:00

18:00

Wachen umgeht DISKUSSION/VORTRAG 17:30

VORTRAG 19:00

SEMINAR 19:30

Politik DISKUSSION/VORTRAG 10:00

DISKUSSION/VORTRAG 17:00

DR DISKUSSION/VORTRAG 18:00

Arbeitswesen DISKUSSION/VORTRAG 19:00

VORTRAG 17:00

19:00

VORTRAG/KONFERENZ 10:00

10:00

VORTRAG/KONFERENZ 17:00

KONFERENZ 18:00

19:00

15:00

19:00

VORTRAG/KONFERENZ 18:00

DONNERSTAG 18:00

FILM

«UND NÄCHSTES JAHR AM BALATON»

REGIE: HERMANN ZSCHOCHÉ, DEFA, 1980.

REIHE »KINO DER WÜNSCHE«

Ort: **ROSA-LUXEMBURG-STIFTUNG** Konferenzsaal, Berlin

Kontakt: **ANGELA MÜLLER** Tel. 030 44310-126, mueller@rosalux.de

Teilnahmebeitrag: 4 / 2 Euro

DONNERSTAG 18:00

DISKUSSION / VORTRAG

**MORGEN: DDR-KRITIK UND
ÖKOSOZIALISTISCHE VISION**

GEDANKEN ZU ROBERT HAVEMANN IM JAHR SEINES
100. GEBURTSTAGES

Mit: **PROF. DR. HUBERT LAITKO** Berlin

Moderation: **DR. ANDREAS TRUNSCHKE** Borkwalde

Ort/Kontakt: **RLS BRANDENBURG** Potsdam

DONNERSTAG 19:00

DISKUSSION / VORTRAG

DER «ROTE SOKRATES»

PHILOSOPHIE UND POLITIK BEI ANTONIO GRAMSCI.

REIHE «VIELFALT SOZIALISTISCHEN DENKENS»

Das theoretische und politische Erbe des Mitbegründers der Kommunistischen Partei Italiens zwischen Revolutionsnostalgie und kritischer Wiederaneignung.

Mit: **MICHAEL GRABEK, FRANK ENGSTER**

Ort/Kontakt: **«HELLE PANKE»** E.V. Berlin

Teilnahmebeitrag: 1,50 Euro

20**SAMSTAG 10:00 BIS SONNTAG 18:00
SEMINAR****PHILOSOPHIE VOM STANDPUNKT
DER VERSÖHNUNG?****EINFÜHRUNG IN GRUNDBEGRIFFE DER KRITISCHEN THEORIE
THEODOR W. ADORNOS. REIHE «JUNGE PANKE»**

Kooperationsveranstaltung mit reflect! e.V. im Rahmen des
JugendbildungsNetzwerks bei der RLS

Mit: **JANNE MENDE** und **STEPHAN MÜLLER** TeamerInnen, reflect!

Ort/Kontakt: «**HELLE PANKE**» E.V. Berlin

Teilnahmebeitrag: 10 Euro (inkl. Mittagessen)

Ausgebucht. Keine Anmeldung mehr möglich.

SAMSTAG 10:00 BIS 18:00**TAGUNG / KONFERENZ****DIE ZWEITE BEFREIUNG LATEINAMERIKAS -
KERNELEMENTE UND STRATEGIEN**

200 Jahre nach dem Beginn der lateinamerikanischen Unabhängigkeit machen sich die Menschen in Lateinamerika auf, ihre «Zweite Unabhängigkeit» zu erstreiten – wirtschaftlich kulturell, sozial. Aufbauend auf einer historischen Rückschau auf Konzepte und Gedankenwelt der Ersten Befreiung von der spanischen, portugiesischen und französischen Kolonialmacht sowie des ersten konkreten Umsetzungsversuchs in Haiti ab 1791 werden Kernelemente der zweiten Befreiung diskutiert: die sozio-indigene, die soziopolitische und die Agrarfrage sowie die alternativen Demokratiekonzepte, die im Prozess der zweiten Befreiung am Entstehen sind. Ihren Abschluss findet die Veranstaltung mit einer Podiumsdiskussion zu den Herausforderungen und politischen Konzeptionen der zweiten Befreiung Lateinamerikas.

Mit: **ALFREDO HOLGUIN** kolumbianischer Historiker, Norwegen; **ALEXANDER KING** Berlin; **ISABEL RAUBER** argentinische Soziologin, Kuba; **POMAR WALTER** Präsident des Forums von Sao Paula und Exekutiv Sekretär für Auslandsbeziehungen der PT, Brasilien; **WALTER MAGNE** bolivianischer Botschafter in Deutschland, Berlin; **CAMILO SUAREZ** Staatssekretär der paraguayischen Regierung für Agrarfragen
Ort: **KARL-LIEBKNECHT-HAUS** Berlin

Kontakt: «**HELLE PANKE**» E.V.

Teilnahmebeitrag: 5 Euro

**RECHTE STÄRKEN, GESELLSCHAFTLICHE
TEILHABE FÖRDERN!****DAS PARTIZIPATIONS- UND INTEGRATIONSGESETZ IN BERLIN**

Das Rot-Rot regierte Berlin bringt als erstes Bundesland ein Partizipations- und Integrationsgesetz auf den Weg, das die Beteiligungsrechte von MigrantInnen verbindlich festschreibt und die interkulturelle Öffnung von Verwaltung und staatlichen Institutionen auf gesetzlicher Grundlage vorantreibt. Die Initiative zu diesem Gesetz kam aus der Mitte der Zivilgesellschaft, nämlich aus den Reihen des Landesbeirats für Integration und Migration. Jetzt befindet es sich im parlamentarischen Abstimmungsprozess.

Was heißt Integration und Partizipation in einer Stadt wie Berlin, in der Menschen aus über 180 Ländern zusammen leben? Wer muss hier wen integrieren oder ist Integration nicht eher ein Prozess, der die gesamte Stadtbevölkerung erfasst? Wie ist es möglich, gesellschaftliche Ausgrenzung abzubauen und gleichberechtigte Teilhabe aller Menschen in dieser Stadt zu ermöglichen, unabhängig von Herkunft, Einkommen und sozialem Status? Was sind die entscheidenden Schritte, um die gesellschaftliche Integration voranzutreiben. Und wer hat überhaupt Migrationshintergrund? Diesen und mehr Fragen wollen wir auf der Konferenz gemeinsam mit Expertinnen und Experten aus migrantischen Selbstorganisationen, dem Landesbeirat, Gewerkschaften, Senat und Abgeordnetenhaus beraten.

Programm:

Eröffnung:

Partizipations- und Integrationsgesetz – Rechte stärken und gesellschaftliche Teilhabe fördern

Carola Bluhm, Senatorin für Integration, Arbeit und Soziales

Einmal Migrant – immer Migrant? – die wichtigsten Regelungsgehalte des Gesetzes aus der Sicht des Senats, der Bezirke und des Integrationsbeirats

Podiumsdiskussion mit Kerstin Liebich, Staatssekretärin für Integration und Arbeit, Safer Çinar, Mitglied des Integrationsbeirats und Sprecher der AG Partizipationsgesetz und Gabriele Gün Tank, Integrationsbeauftragte Tempelhof-Schöneberg

Integration – Fördern, Fordern, Anpassen oder Rechte stärken und gesellschaftliche Teilhabe fördern?

Podiumsdiskussion u.a. mit Udo Wolf, Vorsitzender der Linksfraktion Berlin, Günter Piening, Beauftragter des Senats für Integration und Migration, Bosiljka Schedlich, Geschäftsführerin südost Europa Kultur e.V., Hakan Tas, stellv. Vorsitzender Landesbeirat für Integrations- und Migrationsfragen

Wie weiter in der Partizipations- und Integrationspolitik in Berlin?

Podiumsdiskussion mit Elke Breitenbach, integrations- und arbeitsmarktpolitische Sprecherin der Linksfraktion Berlin, Tatjana Forner, Mitglied des Integrationsbeirats und Sprecherin der AG Partizipationsgesetz, Witold Kaminski, Polnischer Sozialrat e.V. Berlin, Hamze Bytyci, Vorsitzender Amaro Drom e.V. und Mitarbeiter der Mobilen Anlaufstelle für europäische WanderarbeiterInnen und Roma

Gemeinsam mit der Fraktion DIE LINKE. im Berliner Abgeordnetenhaus. Leistungsempfänger, die einen Kostennachlass wünschen, melden sich bitte unter breitenbach@linksfraktion-berlin.de.

Um Anmeldung wird gebeten.

Ort: **NACHBARSCHAFTSHEIM SCHÖNEBERG E.V.** Berlin

Kontakt: **«HELLE PANKE» E.V.**

Teilnahmebeitrag: 5 Euro (inkl. Mittagessen)

MONTAG 17:00
TAGUNG / KONFERENZ

**ALTERNATIVE GESELLSCHAFTSMODELLE,
IN DER ZIVILGESELLSCHAFT ERDACHT**
POLITISCHE STRATEGIEN AUSSERHALB VON PARTEIEN

Auch außerhalb politischer Parteien werden politische Strategien geboren. Im «Europäischen Bürger-Netzwerk Union solidarischer Völker», einem gemeinnützigen Verein, arbeiten transnational BürgerInnen aus Belgien, Frankreich, Italien, Polen, Deutschland zusammen. Bereits sei 1997 haben sie Vorschläge für die Aufgabenstellung des 1. Konvents der EU gemacht, die dann auch in die «Grundrechte-Charta» Eingang fanden. Später waren es Vorstellungen über die Union der olympischen Ringe, die eine Integration der Mittelmeerstaaten, der Staaten des Schwarzen Meeres und die des Kaspischen Meeres vorsahen, in der jeweils die EU gleichberechtigtes Mitglied ist und die im Innern gesicherte Friedensordnung in diese größer gewordene Einflussosphäre hätte ausdehnen können. Zu guter Letzt sollte auch die in den Vertrag von Lissabon aufgenommene «Europäische Bürger-Initiative» erwähnt werden, als Beitrag der Zuarbeit der Zivilgesellschaft zur weiteren Demokratisierung der EU. Nun macht sich ein Teil der Zivilgesellschaft auf, diesem Europa und dieser Welt eine Antwort auf die sechsfache globale Krise – Frieden Finanzen, Wirtschaft, Politik, Kultur und Demokratie vorzuschlagen: Ein «Pakt der Völker über gemeinsame/öffentliche Güter und kollektive Rechte» könnte ein tatsächlicher Ausweg aus diesen Krisen sein und generelle Wege zu einem umfassenden gesicherten Frieden zwischen den Völkern, zu einer generellen Anerkennung all ihrer gemeinsamen und öffentlichen Güter und auch ihrer kollektiven Rechte auf diese ihre Güter geben.

Mehr Informationen:

www.european-citizens-network.eu/pacte-de

Mit: **DR. HORST GRÜTZKE** Potsdam u. a.

Ort: **HAUS DER BRANDENBURGISCH-PREUSSISCHEN
GESCHICHTE** Potsdam

Kontakt: **RLS BRANDENBURG**

23

DIENSTAG 10:00
LESUNG / GESPRÄCH

«WORT UND WIDERWORT»

GEGEN SPRACHLICHES UMDREHEN TATSÄCHLICHER VERHÄLTNISSE.

REIHE «SENIORENKLUB IM KARL-LIEBKNECHT-HAUS»

Der Autor liest aus seinem Buch und diskutiert darüber, was gegen den «Anti-Denk-Bazillus» und die Verfälschung der Wirklichkeit im Bewusstsein der Menschen getan werden kann und muss.

Mit: **KLAUS HÖPCKE** Autor

Moderation: **BRIGITTE SEMMELMANN**

Ort: **KARL-LIEBKNECHT-HAUS** Berlin

Kontakt: «**HELLE PANKE**» E.V.

Teilnahmebeitrag: 1,50 Euro

DIENSTAG 18:00
TAGUNG / KONFERENZ

SCHWERPUNKTE EINES MÖGLICHEN ARBEITSVERTRAGSGESETZES

ÖFFENTLICHE TAGUNG DER ARBEITSGEMEINSCHAFT
ARBEITSGESETZBUCH

Mit: **DR. STEFFEN HULTSCH** RA Potsdam

Ort/Kontakt: **RLS BRANDENBURG** Potsdam

DIENSTAG 18:00
DISKUSSION / VORTRAG

THEOLOGIE NACH AUSCHWITZ
VON DEN KREUZZÜGEN BIS AUSCHWITZ –
ÜBER MISSBRAUCH DER BIBEL ZUM MORDEN

Im Vortrag und in der Diskussion wird es darum gehen, wie im christlichen Abendland Juden als Christusmörder verteufelt wurden, um dadurch der alttestamentlichen Verpflichtung zu entgehen, gleichberechtigte und gerechte Lebensbedingungen für alle Menschen zu schaffen. Es soll aber auch gefragt zu werden, wie sich Theologen und Kirchen seit Auschwitz ihrer Verantwortung stellen.

Mit: **PROF. DR. HEINRICH FINK**
Moderation: **DR. STEFAN BOLLINGER**
Ort/Kontakt: «**HELLE PANKE**» E.V. Berlin
Teilnahmebeitrag: 1,50 Euro

24 **MITTWOCH 16:00**
SEMINAR

SCHULE UND
ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN
LETZTES KOLLOQUIUM UND BILANZ DER REIHE DES
BERLIN-BRANDENBURGER FORUMS «SCHULE, PÄDAGOGIK,
GESELLSCHAFT».

Teil 1: Prof. Dr. Dieter Kirchhöfer: Welche Theorieanstöße gibt eine marxistische (emanzipatorisch-kritische) Erziehungswissenschaft heute für eine demokratische/linke Bildungspolitik?.

Teil 2: Prof. Dr. Christa Uhlig: Bilanzierende Überlegungen zum Berlin-Brandenburger Forum «Schule, Pädagogik, Gesellschaft» von Juni 1991 bis November 2010.

Mit: **PROF. DR. DIETER KIRCHHÖFER** und
PROF. DR. CHRISTA UHLIG Berlin
Ort: **ROSA-LUXEMBURG-STIFTUNG** Seminarraum 739, Berlin
Kontakt: **SABINE BENEKE-MEIER** Tel. 030 44310-221
beneke@rosalux.de
Ansprechpartner: **PROF. DR. WERNER LEMM** Tel. 030 5325276
PROF. DR. HORST WEISS Tel. 03341 422087

MITTWOCH 19:00
DISKUSSION / VORTRAG

**AUSSER KONTROLLE:
VIDEOÜBERWACHUNG IN DER STADT**
REFLECTURES 2010 – ALLES UNTER KONTROLLE?
REIHE «JUNGE PANKE»

Videoüberwachung ist seit den 1990er Jahren im städtischen Raum allgegenwärtig. Keine Fahrt mit dem öffentlichen Nahverkehr ohne Videoaufzeichnung, kaum ein Schritt in der City ohne Kameraüberwachung, keine Demo ohne polizeiliche Totalüberwachung. Wir fragen nach den aktuellen technischen Möglichkeiten, welche Auswirkungen die dauerhafte Videoüberwachung auf unser Verhalten hat und was wir dem entgegensetzen können.

Kooperationsveranstaltung mit reflect! e.V. im Rahmen des JugendbildungsNetzwerks bei der RLS

Mit: **ERIC TÖPFER**, Zentrum Technik und Gesellschaft an der TU Berlin; Seminar für Angewandte Unsicherheit (SAU)

Moderation: **CHRISTIAN SCHRÖDER**

Ort: **FRIEDEL 54** Berlin

Kontakt: «**HELLE PANKE**» E.V.

Teilnahmebeitrag: 1,50 Euro

MITTWOCH 19:30 UHR
DISKUSSION / VORTRAG

FREMDE IM EIGENEN LAND?

REIHE «KULTURDEBATTE IM SALON»

Die Rede vom «Fremden» und vom «Eigenen» durchzieht alle Diskussionen über die Situation der Ostdeutschen nach 1990 wie ihre Reaktionen auf den Beitritt zur Bundesrepublik. Beides sind Konstrukte, die sinnvolles Handeln in einer neuen Situation ermöglichen sollen. Die Kulturwissenschaftlerin Dr. Gerlinde Irmischer (Humboldt-Universität) prüft, auf welcher Basis sie hergestellt werden und welche politischen Schlussfolgerungen daraus resultieren.

Mit: **DR. GERLINDE IRMSCHER** Kulturwissenschaftlerin

Moderation: **PROF. DR. DIETRICH MÜHLBERG**

Ort: **SALON ROHNSTOCK** Berlin

Kontakt: «**HELLE PANKE**» E.V.

Teilnahmebeitrag: 1,50 Euro

25 **DONNERSTAG 15:00**
DISKUSSION / VORTRAG

«FARBE BEKENNEN».

WALTER WOMACKA - IN MEMORIAM

REIHE «RENDEZVOUS»

Der Freundeskreis Walter Womacka e.V. mit Gesprächen zu «Womacka in Berlin» und zu einer eindrucksvollen Ausstellung der Helle-Panke-Galerie anlässlich des 85. Geburtstages des kürzlich verstorbenen Künstlers.

Ort/Kontakt: «**HELLE PANKE**» E.V. Berlin

Teilnahmebeitrag: 1,50 Euro



FOTO: NIC078 / FLICKR

DONNERSTAG 18:00
DISKUSSION / VORTRAG

AMERIKA NACH DEN KONGRESSWAHLEN
WELCHE KONSEQUENZEN ERGEBEN SICH FÜR OBAMA?

Mit: **PROF. DR. CLAUS MONTAG** Potsdam
Ort/Kontakt: **RLS BRANDENBURG** Potsdam

27 **SAMSTAG 10:00 BIS 18:00**
SEMINAR

NEUE ERKENNTNISSE ZU LEBEN UND
WERK VON FRIEDRICH ENGELS
ZUM 190. GEBURTSTAG

Mit der Marx-Engels-Gesamtausgabe (MEGA) erweitert sich beständig die Grundlage für eine Analyse des Lebenswerkes von Friedrich Engels. Anlässlich seines Geburtstages soll über ihn als Theoretiker und Politiker der internationalen Arbeiterbewegung, seine Herausgabe des zweiten und dritten Bandes des «Kapitals», über seine Auseinandersetzung mit zeitgenössischen Angriffen auf Marx sowie über neue biografische Details diskutiert werden.

Gemeinsame Veranstaltung mit Berliner Verein zur Förderung der MEGA-Edition e.V.

Mit: **DR. GERD CALLESEN** Wien; **DR. JOHANN-GÜNTHER KÖNIG** Bremen; **DR. SC. PEER KÖSLING** Jena; **PROF. DR. RENATE MERKEL-MELIS** Berlin; **PROF. DR. WOLFGANG SCHRÖDER** Leipzig; **PROF. DR. TOMONAGA TAIRAKO** Tokio; **DR. KARI VÄRYRYNEN** Oulu

Moderation: **PROF. DR. ROLF HECKER, DR. FRANÇOIS MELIS**
Ort/Kontakt: «**HELLE PANKE**» E.V. Berlin
Teilnahmebeitrag: 5 Euro

SAMSTAG 12:00 BIS 19:00

SEMINAR

ANTIMUSLISMISCHER RASSISMUS

HINTERGRÜNDE UND GEGENSTRATEGIEN.

REIHE «JUNGE PANKE»

Im Angesicht von Krisenzeiten und ihren politischen Regulationen sind wir konfrontiert mit einer Zunahme von rechtspopulistischen und rassistischen Entwicklungen. Gemeint ist die Wiederbelebung von «deutscher Leitkultur» und die Konstruktion eines neuen Gegenbildes, der sogenannten «demokratiefeindlichen Islamisierung». Ausgehend von der Auseinandersetzung mit der aktuellen Konjunktur des antimuslimischen Rassismus, der spätestens seit dem 11. September klarere Konturen bekommen hat, sollen antirassistische Handlungsperspektiven entwickelt werden.

Junge-Panke-Veranstaltungen sind Teil des JugendbildungsNetzwerks bei der RLS. Anmeldung erdorderlich.

Mit: **JAN DRUNKENMÖLLE, GEORG KIAUDA und KORAY YILMAZ-GÜNAY**

Ort: **ALLMENDE E.V.** Berlin

Kontakt: «**HELLE PANKE**» E.V.

Teilnahmebeitrag: 5 Euro (inkl. Mittagessen und Reader)

SAMSTAG 18:00 BIS SONNTAG 20:00

TAGUNG / KONFERENZ

«... KOMMEN SIE UND ARBEITEN SIE MIT UNS AN DER ZEITUNG MONDE.»

DIE WELT DER PARISER WOCHENZEITSCHRIFT MONDE (1928–1935). REIHE «MAX-LIGNER-KOLLOQUIUM»

Die im Titel zitierten Worte stammen aus einem Brief, den Henri Barbusse, von 1928 bis 1935 Herausgeber der Pariser Wochenzeitschrift MONDE, 1930 an den Maler Max Lingner geschrieben hat. Während Lingners Mitarbeit an MONDE gut dokumentiert ist, hat die Geschichte der Zeitschrift bisher nur partiell Aufmerksamkeit gefunden. Das Kolloquium will die Zeitschrift erstmals insgesamt hinsichtlich der Herausgeber und Redaktionsmitglieder, der Beiträge, der politischen Konflikte und Widersprüche, der künstlerischen Gestaltung betrachten sowie medien- geschichtlich und gesellschaftspolitisch einordnen.

Programm:

Samstag 19:00 Uhr

- MONDE und die französische Presse ihrer Zeit
Prof. Dr. Lionel Richard, Germanist,
Paris: im Anschluss Filmvorführung:
Jean Renoir: «La Grande Illusion», 1937

Sonntag ab 10:00 Uhr

- Begrüßung Dr. Thomas Flierl, Max-Lingner-Stiftung
und Dr. Wolfgang Trautwein, Archiv der Akademie
der Künste
- Anmerkungen zu Henri Barbusse aus heutiger Sicht
Dr. Horst F. Müller, Romanist, Berlin
- MONDE – die Akteure und die französische
Geheimpolizei
Prof. Dr. Wolfgang Klein, Romanist, Osnabrück
- Titelblätter von MONDE
Dr. Angelika Weißbach, Kunsthistorikerin, Berlin
- Der Pressezeichner Max Lingner – Repräsentant einer
verlorengegangenen Kunst
Martin Groh, Kunsthistoriker, Berlin
- Frans Masereel und Monde
Karl-Ludwig Hofmann, Kunsthistoriker, Heidelberg
- Weltbilder – Zeitbilder
Dr. habil. Rosa von der Schulenburg,
Kunsthistorikerin, Berlin
- Blicke nach Osten – Die Berlin-Reportagen in MONDE
Prof. Dr. Margarete Zimmermann, Romanistin, Berlin
- Zur Kunstöffentlichkeit im Pariser Exil der
1930er Jahre
Prof. Dr. Dieter Schiller, Germanist, Berlin

Weitere Informationen:

kolloquium.max-lingner-stiftung.de,

www.max-lingner-stiftung.de, www.adk.de

Mit: **PROF. DR. ERNST LUTHER, DR. FALKO SCHMIEDER**

Ort: **AKADEMIE DER KÜNSTE** Berlin

Kontakt: **«HELLE PANKE» E.V.**

Teilnahmebeitrag: 5 / 3 Euro pro Tag

28**SONNTAG 10:30**
DISKUSSION / VORTRAG**ROTER BOCK**

REIHE «SONNTALK MIT DIETHER DEHM»

Mit: **DR. GESINE LÖTZSCH** Bundesvorsitzende der Partei DIE LINKE; **EDGAR KÜLOW** Schauspieler, Kabarettist; **PROF. DR. DIETER B. HERRMANN** Präsident der Leibniz-Sozietät e.V.

Moderation: **DR. DIETHER DEHM** MdBOrt: **KABARETT CHARLY M.** BerlinKontakt: «**HELLE PANKE**» E.V.

Teilnahmebeitrag: 1,50 Euro

29**MONTAG 18:00**
LESUNG / GESPRÄCH**«SAGEN, WAS IST»**

Hans Modrow galt als Erneuerer und Hoffnungsträger. Nach der Deutschen Einheit saß er für die PDS als Abgeordneter im Bundestag und im Europaparlament. Die Journalistin Gabriele Oertel hat lange Interviews mit dem 82-Jährigen geführt, der es auch nach über sechs Jahrzehnten Politik nicht lassen kann, sich einzumischen. Und den mit Blick auf die Wendezeit vor allem bewegt, «dass wir zwanzig Jahre danach immer noch Schwierigkeiten haben, diese Zeit mit der Reife zu betrachten, die sie uns eigentlich abfordert.»

Gabriele Oertel: «Hans Modrow – Sagen, was ist», Verlag Neues Leben, Berlin 2010.

Mit: **DR. HANS MODROW** BerlinModeration: **RENÉ WILKE** Frankfurt/OderOrt: **VIADRINA** Frankfurt/OderKontakt: **RLS BRANDENBURG**

«MUT ZUM GENUSS»

REIHE «SENIORENKLUB IM KARL-LIEBKNECHT-HAUS»

Mit: **RENATE RICHTER** und **PROF. DR. MANFRED WEKWERTH**;

Moderation: **BRIGITTE SEMMELMANN**

Ort: **KARL-LIEBKNECHT-HAUS** Berlin

Kontakt: «**HELLE PANKE**» E.V.

Teilnahmebeitrag: 1,50 Euro

DIENSTAG 19:00
DISKUSSION / VORTRAG

ANTIRASSISTISCHE PRAXEN

REIHE «JUNGE PANKE»

Wer setzt sich wie zur Wehr gegen das Gerede vom «Kampf der Kulturen» und die damit verbundene rassistische Hetze? Eine Bestandsaufnahme der bestehenden antirassistischen Praxen, die sich auf antimuslimischen Rassismus beziehen, bilden den Ausgangspunkt für eine gemeinsame Diskussion um antirassistische Perspektiven. Welche Bündnisse sind möglich und wo sind die Fallstricke einer Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Politikansätzen von unterschiedlichen Standpunkten aus?

Junge-Panke-Veranstaltungen sind Teil des JugendbildungsNetzwerks bei der RLS. Anmeldung erforderlich.

Mit: **INTEGRATION NEIN DANKE** Gruppe Soziale Kämpfe und **KORAY YILMAZ-GÜNAY**

Moderation: **JAN DRUNKENMÖLLE**

Ort: **ALLMENDE E.V.** Berlin

Kontakt: «**HELLE PANKE**» E.V.

Teilnahmebeitrag: 1,50 Euro

DIENSTAG 19:00

DISKUSSION / VORTRAG

ALBERT SCHWEITZERS POLITISCHE ETHIK
REIHE «PHILOSOPHISCHE GESPRÄCHE»

Lässt sich die Grundidee der Ethik Schweitzers vom «Anders sein als die Welt» weiterführen zur Idee vom Anderswerden der Welt? Was schrieb Schweitzer über Rosa Luxemburg und Karl Marx? Wer waren die Freunde, wer die Gegner Schweitzers in der Anti-Atombewegung der 60er Jahre?

Weiterführende Literatur: Ernst Luther: «Albert Schweitzer - Ethik und Politik». Karl Dietz Verlag Berlin.

Mit: **PROF. DR. ERNST LUTHER, DR. FALKO SCHMIEDER**

Ort/Kontakt: «HELLE PANKE» E.V. Berlin

Teilnahmebeitrag: 1,50 Euro

ADRESSEN UND KONTAKTE

BERLIN

AKADEMIE DER KÜNSTE

Hanseatenweg 10, 10557 Berlin

ALLMENDE E.V. –

HAUS ALTERNATIVER MIGRATIONSPOLITIK UND KULTUR

Kottbusser Damm 25/26, 10967 Berlin

FRIEDEL 54

Friedelstraße 54, 12047 Berlin

«HELLE PANKE» E.V. – ROSA-LUXEMBURG-STIFTUNG BERLIN

Kopenhagener Straße 9, 10437 Berlin, Tel. 030 47538724

info@helle-panke.de

KABARETT CHARLY M.

Karl-Marx-Allee 133, 10243 Berlin

KARL-LIEBKNECHT-HAUS

Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin

K9

Kinzigstraße 9, 10247 Berlin

KULTURGUT

Alt-Marzahn 23, 12685 Berlin

NACHBARSCHAFTSHEIM SCHÖNEBERG E.V.

Holsteinische Straße 30, 12161 Berlin

ROSA-LUXEMBURG-STIFTUNG

Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin, Tel. 030 443100, info@rosalux.de

SALON ROHNSTOCK

Schönhauser Allee 12, 10119 Berlin

TAZ-CAFÉ

Rudi-Dutschke-Straße 23, 10969 Berlin

WABE

ZwiEt, Danziger Straße 101, 10405 Berlin

BRANDENBURG

AWO KULTURHAUS BABELSBERG

Karl-Liebnecht-Straße 135, 14482 Potsdam

FONTANE-KLUB

Ritterstraße 69, 14770 Brandenburg

HAUS DER BRANDENBURGISCH-PREUSSISCHEN GESCHICHTE

Schloßstraße 1, 14467 Potsdam

MARKTSTRASSE

14641 Nauen

ROSA-LUXEMBURG-STIFTUNG BRANDENBURG

Dortustraße 53, 14467 Potsdam, Tel. 0331 8170432, luxembbg@t-online.de

ROSA-LUXEMBURG-STIFTUNG BRANDENBURG

Regionalbüro Brandenburg/Havel

Tel. 033834 40597

ROSA-LUXEMBURG-STIFTUNG BRANDENBURG

Regionalbüro Lausitz

Bäregasse 3, 01968 Senftenberg, Tel. 03573 6589585, rls-lausitz@web.de

STRASSBURGER STRASSE 24

16515 Oranienburg

URANIA

«Wilhelm Foerster» Potsdam e.V.

Gutenbergstraße 71–72, 14467 Potsdam

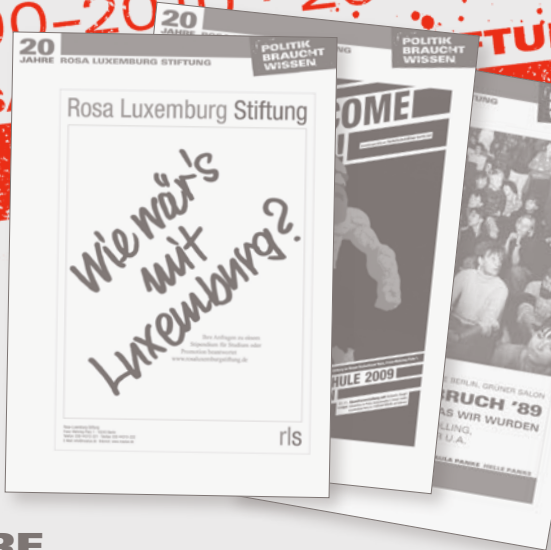
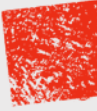
VIADRINA

Europaplatz 1, 15230 Frankfurt/Oder

POLITIK BRAUCHT WISSEN

1990-2010 · 20 JAHRE

ROSA



20 JAHRE ROSA-LUXEMBURG-STIFTUNG

Unter dem Motto «POLITIK BRAUCHT WISSEN» feiert die Rosa-Luxemburg-Stiftung im November 2010 gemeinsam mit den Mitgliedern des Vereins, mit den MitarbeiterInnen sowie mit zahlreichen langjährigen KooperationspartnerInnen, VertreterInnen der nahestehenden Partei und Mitstreitern aus den ersten Jahren des Bestehens der Stiftung ihr 20-jähriges Jubiläum. Zu diesem Anlass wird ab dem 15. Oktober 2010 in der Eingangshalle des Bürokomplexes am Franz-Mehring-Platz 1 eine Plakatausstellung Exponate aus den vergangenen 20 Jahren der Tätigkeit der Stiftung präsentieren. Eine Sonderausgabe der «RosaLux» widmet sich dem Jubiläum u. a. mit Beiträgen von verschiedenen, für die Arbeit der Stiftung wegberreitenden Persönlichkeiten.

ROSA LUXEMBURG STIFTUNG

IMPRESSUM

V.i.S.d.P.: Ramona Hering

Rosa-Luxemburg-Stiftung

Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin

Tel. 030 44310-417

www.rosalux.de

WWW.ROSALUX.DE